

# STATISTISCHE BERICHTE



Artikel-Nr. 4111 89006

Preise

M I 1 - m 6/89

28.8.89

## Erzeuger- und Großhandelspreise im Juni 1989

Nachrichtlich: Preisindizes für das Bundesgebiet.

Die amtliche Statistik ermittelt im gesamten Bundesgebiet für eine bestimmte Auswahl von Rohstoffen, Halbfabrikaten und Fertigwaren die Erzeuger- bzw. Großhandelspreise, welche die Grundlage für die Berechnung der „Indizes der Erzeugerpreise“, der „Indizes der Großhandelsverkaufspreise“ sowie für den „Preisindex ausgewählter Grundstoffe“ im Bundesgebiet liefern.

Seit Januar 1968 werden die Preise ohne Mehrwertsteuer erhoben. Aus der Veränderung dieser Preise werden somit lediglich die Einflüsse echter Kostenveränderungen (Materialpreis- und Lohnbewegungen usw.) und die sonstigen konjunkturellen Preisbestimmungsgründe (unter anderem Wettbewerbslage u.ä.) sichtbar; der direkte Einfluß der Steuer bzw. der Steueränderungen (auch Ausgleichszahlungen an die Landwirtschaft) auf die Preise kommen nicht zum Ausdruck.

Im Tabellenteil werden, soweit nichts anderes vermerkt, die Landesdurchschnittspreise für den Geltungsbereich Baden-Württemberg, und zwar jeweils zum Stichtag 21. des Berichts-, des Vormonats und des vergleichbaren Vorjahresmonats nachgewiesen. Der Bericht umfaßt Preise für land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse sowie für Nahrungsmittel und Baustoffe. Zur Veröffentlichung der Durchschnittspreise eignen sich nur solche Waren, die zumindest von drei Berichtsfirmen (Geheimhaltungspflicht) in gleicher Ausführung, Qualität und Abmessung hergestellt und darüber hinaus auch auf gleicher Handelsstufe abgegeben werden. Hauptaufgabe der amtlichen Preisstatistik bleibt es, die Preisentwicklung nachzuweisen, die absolute Höhe der veröffentlichten Durchschnittspreise kann nur einen ungefähren Anhalt über das Preisniveau geben.

Um den Beziehern dieses Statistischen Berichts einen Überblick über die Entwicklung der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte zu geben, werden laufend die auf Bundesebene errechneten Erzeugerpreisindizes mit Untergliederungen nach Hauptgruppen und Gruppen bekanntgegeben.

### Zeichenerklärung:

p = vorläufige Zahl

r = berichtigte Zahl

x = Qualitäts- bzw. Berichtsstellenwechsel

. = kein Nachweis vorhanden

— = keine Veränderung

\* = vergleichbarer Vormonats- bzw. Vorjahrespreis

**HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG**  
Postfach 10 60 33 · 7000 Stuttgart 10 · Telefon (0711) 6465-1 · Telex 722 815 stala d

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

**Erzeuger- und Großhandelspreise im Juni 1989**

Ware (Sorte/Qualität/Ausführung Handelsstufe/Frachtlage)	Mengen- einheit	Preise in DM			Veränderung in % Juni 1989 gegenüber	
		Juni 1988	Mai 1989	Juni 1989	Juni 1988	Mai 1989
<b>Getreide</b>						
Durchschnittsqualität Erzeugerpreis frei Verladestation						
Roggen	1000 kg	371,19	385,27	.	.	.
Weizen	1000 kg	388,89	384,44	.	.	.
Futtergerste	1000 kg	357,84	351,67	350,44	- 2,1	- 0,3
Braugerste	1000 kg	481,82	390,50	.	.	.
Futterhafer	1000 kg	373,75	324,44	321,18	- 14,1	- 1,0
<b>Rauhfutter</b>						
Erzeugerpreis ab baden-württembergischer Erzeuger - bzw. Verladestation						
Wiesenheu, gepreßt und trocken	100 kg	14,80	10,20	10,30	- 30,4	+ 1,0
<b>Stroh, drahtgepreßt</b>						
Roggenstroh	100 kg	9,20	7,45	7,55	- 17,9	+ 1,3
Weizenstroh	100 kg	9,20	7,45	7,55	- 17,9	+ 1,3
<b>Schlachtvieh (Lebendgewicht)<sup>1)</sup></b>						
Großhandelsverkaufspreis (Gewogener Durchschnitts- preis) ab Schlachthof bei Abgabe an den Einzelhandel						
Bullen, Klasse A						
Marktort	Stuttgart	100 kg	356,68	375,48	370,53	+ 3,9 - 1,3
Marktort	Karlsruhe <sup>2)</sup>	100 kg	366,63	387,80	384,38	+ 4,8 - 0,9
Marktort	Freiburg	100 kg	373,53	391,43	387,58	+ 3,8 - 1,0
Kühe, Klasse B						
Marktort	Stuttgart	100 kg	267,78	274,08	275,80	+ 3,0 + 0,6
Marktort	Karlsruhe <sup>2)</sup>	100 kg	284,63	291,16	295,00	+ 3,6 + 1,3
Marktort	Freiburg	100 kg	280,90	293,33	301,00	+ 7,2 + 2,6
Färsen, Klasse A						
Marktort	Stuttgart	100 kg	352,38	366,70	369,98	+ 5,0 + 0,9
Marktort	Karlsruhe <sup>2)</sup>	100 kg	368,48	384,42	381,55	+ 3,5 - 0,7
Marktort	Freiburg	100 kg	332,95	355,40	353,33	+ 6,1 - 0,6
Kälber, Klasse A						
Marktort	Stuttgart	100 kg	589,68	677,28	668,70	+ 13,4 - 1,3
Marktort	Freiburg	100 kg	555,85	661,57	643,00	+ 15,7 - 2,8
Schweine, Klasse c						
Marktort	Stuttgart	100 kg	247,90	276,58	299,73	+ 20,9 + 8,4
Marktort	Karlsruhe <sup>3)</sup>	100 kg	257,50	287,40	310,00	+ 20,4 + 7,9
Marktort	Mannheim	100 kg	289,90	316,54	333,43	+ 15,0 + 5,3
Marktort	Freiburg	100 kg	261,53	285,74	301,20	+ 15,2 + 5,4
Arithmetisches Mittel aus den o.a. Marktorten	100 kg	264,21	291,57	311,14	+ 17,8	+ 6,7

1) Monatsdurchschnittspreise: arithmetisches Mittel aus den gewogenen Wochendurchschnittspreisen der amtlichen Notierung des jeweiligen Schlachtviehgroßmarktes. - 2) Freiwillige Preismitteilung. - 3) Freiwillige Preismitteilung für Mast Schweine zu ca 90% Klasse c.

Noch: Erzeuger- und Großhandelspreise im Juni 1989

Ware (Sorte/Qualität/Ausführung Handelsstufe/Frachtlage)	Mengen- einheit	Preise in DM			Veränderung in % Juni 1989 gegenüber		
		Juni 1988	Mai 1989	Juni 1989	Juni 1988	Mai 1989	
<b>Nutz- und Zuchtvieh</b>							
Ferkel 26 - 30 kg							
Monatsdurchschnittspreis, errechnet aus den amtlichen wöchentlichen Notierungen, (ein- schließlich Mehrwertsteuer)							
Erzeugerpreis vom:							
Markort	Schwäbisch Hall	1 Stück	93,25	131,80	139,25	+ 49,3	+ 5,7
Markort	Blaufelden	1 Stück	89,10	127,90	138,13	+ 55,0	+ 8,0
Markort	Riedlingen	1 Stück	80,75	120,00	123,00	+ 52,3	+ 2,5
<b>Großviehhäute und Felle</b>							
Süddeutsche und Allgäuer Auktionspreis <sup>1)</sup> ab Lager der Häuteverwertung							
Bullenhäute	bis 24,5 kg	1 kg	3,44	4,15	4,27	+ 24,1	+ 2,9
Bullenhäute	25 bis 29,5 kg	1 kg	3,50	4,02	3,97	+ 13,4	- 1,2
Bullenhäute	30 bis 39,5 kg	1 kg	3,27	3,97	3,87	+ 18,3	- 2,5
Bullenhäute	40 bis 49,5 kg	1 kg	3,21	3,66	3,50	+ 9,0	- 4,4
Kuhhäute	bis 24,5 kg	1 kg	3,44	3,80	.	.	.
Kuhhäute	25 bis 29,5 kg	1 kg	3,50	4,00	.	.	.
Kuhhäute	30 bis 39,5 kg	1 kg	3,96	3,90	3,92	- 1,0	+ 0,5
Färsenhäute	bis 24,5 kg	1 kg	3,44	4,15	4,27	+ 24,1	+ 2,9
Färsenhäute	25 bis 29,5 kg	1 kg	3,38	4,02	3,97	+ 17,5	- 1,2
Färsenhäute	30 bis 39,5 kg	1 kg	3,73	4,01	4,06	+ 8,8	+ 1,2
Kalbfelle, süddeutsche Auktionspreis <sup>1)</sup> ab Lager der Häuteverwertung							
Kalbfelle	bis 7,5 kg	1 kg	7,70	8,75	8,85	+ 14,9	+ 1,1
Kalbfelle	7,6 bis 11,5 kg	1 kg	6,70	7,45	7,55	+ 12,7	+ 1,3
<b>Mehl</b>							
Mühlenverkaufspreis frei Empfangstation einschließlich Frachtausgleich, brutto für netto, mit Sack, in Waggonladungen von 5 bis unter 15 t, bei Abgabe an den Großhandel							
Weizenmehl	Type 1600	100 kg	60,07	57,36	57,36	- 4,5	-
Weizenmehl	Type 1050	100 kg	68,21	65,50	65,21	- 4,4	- 0,4
Weizenmehl	Type 812	100 kg	69,86	67,00	66,86	- 4,3	- 0,2
Weizenmehl	Type 550	100 kg	71,50	68,36	68,36	- 4,4	-
Weizenmehl	Type 405	100 kg	74,50	71,50	71,50	- 4,0	-
Roggenmehl	Type 1370	100 kg	70,45	67,30	66,70	- 5,3	- 0,9
Roggenmehl	Type 1150	100 kg	72,45	69,30	68,70	- 5,2	- 0,9
Roggenmehl	Type 997	100 kg	74,56	71,38	70,88	- 4,9	- 0,7

1) Baden-württembergisches Gefälle, erzielt am jeweiligen Auktionstag des Monats.

Noch: Erzeuger- und Großhandelspreise im Juni 1989

Ware (Sorte/Qualität/Ausführung Handelsstufe/Frachtlage)	Mengen- einheit	Preise in DM			Veränderung in % Juni 1989 gegenüber	
		Juni 1988	Mai 1989	Juni 1989	Juni 1988	Mai 1989
<b>Teigwaren</b>						
Fabrikverkaufspreis frei Empfangsstation bei Abgabe an den Großhandel, netto						
Makkaroni (mit Ei, in 1/4 kg Packungen)	100 kg	364,00	357,33	357,33	- 1,8	-
Schnitt- oder Bandnudeln (mit Ei, in 1/4 kg Packungen)	100 kg	364,00	357,33	357,33	- 1,8	-
<b>Brot</b>						
Erzeugerpreis ab Werk (Verbraucherpreis abzüglich Wiederverkäuferrabatt)						
Weißbrot (Mehltypen 405/550)	1 kg	3,10	3,31	3,31	+ 6,8	-
Mischbrot (Mehltypen 812/1050/1600/997/1150)	1 kg	2,47	2,63	2,63	+ 6,5	-
<b>Markenbutter (incl.)</b>						
Molkereiverkaufspreis ab Verladestation, bei Abgabe an den Großhandel	100 kg	744,00	764,25	766,75	+ 3,1	+ 0,3
<b>Fleischwaren</b>						
Fabrikverkaufspreis ab Werk,						
Bierwurst	1 kg	12,05	12,25	.	.	.
Kalbsleberwurst	1 kg	12,60	12,83	.	.	.
<b>Bier und Malz</b>						
Vollbier (einschließlich Biersteuer) hell, in Fässern, Stammwürze- gehalt 11 bis 14% Brauereiverkaufspreis ab Brauerei bei Abgabe an den Einzelhandel (Wirtepreis)						
	1 hl	198,00	206,50	206,50	+ 4,3	-
Braumalz, hell Erzeugerpreis ab Mälzerei bei Abgabe an die Brauereien						
	50 kg	41,96	38,75	38,67	- 7,8	- 0,2
Braumalz, dunkel Erzeugerpreis ab Mälzerei bei Abgabe an die Brauereien						
	50 kg	43,31	39,31	39,31	- 9,2	-
<b>Mineralbrunnen und Limonade</b>						
Preis ab Werk, bei Abgabe an den Großhandel						
Mineralbrunnen	1/2 l Fl.	0,20*	0,20	0,20	-	-
Limonade	1/2 l Fl.	0,29*	0,31	0,31	+ 6,9	-

Noch: Erzeuger- und Großhandelspreise im Juni 1989

Ware (Sorte/Qualität/Ausführung Handelsstufe/Frachtlage)	Mengen- einheit	Preise in DM			Veränderung in % Juni 1989 gegenüber	
		Juni 1988	Mai 1989	Juni 1989	Juni 1988	Mai 1989
<b>Baustoffe</b>						
Portlandzement, Gütestufe 35 F						
Verkaufspreis frei Empfangstation, bei Abgabe an den Baustoffhandel						
einschließlich Papiersack	1000 kg	150,57*	150,57	150,57	-	-
lose in Silos	1000 kg	132,57*	132,57	132,57	-	-
Vollziegel (Hintermauerziegel)						
Verkaufspreis ab Werk, frei verladen, bei Abgabe an den Baustoffhandel	1000 Stck	269,83	297,10	297,10	+ 10,1	-
Putzgips						
einschließlich Papiersack						
Verkaufspreis frei Empfangsstation bei einer Abnahmemenge von 10 t, bei Abgabe an den Baustoffhandel	10 t	1 891,67	1 891,67	1 891,67	-	-
Bausand (Mauer-Fluß-)						
Verkaufspreis ab Werk, frei verladen, bei Abgabe an den Baustoffhandel	1 m <sup>3</sup>	21,30	21,65	21,65	+ 1,6	-
Betonkies						
Verkaufspreis ab Werk, frei verladen, bei Abgabe an den Baustoffhandel	1 m <sup>3</sup>	20,43	20,80	20,80	+ 1,8	-
Straßenschotter						
Verkaufspreis ab Werk, frei verladen, bei Abgabe an den Baustoffhandel	10 t	99,75	102,25	102,25	+ 2,5	-
Splitt						
Verkaufspreis ab Werk, frei verladen, bei Abgabe an den Baustoffhandel	10 t	105,25	107,25	107,25	+ 1,9	-
<b>Rohholz</b>						
Durchschnittliche Rohholzerlöse in den Staatsforsten des Landes Baden-Württemberg, gerückt						
I. Langholz						
Eiche-Stammholz mit Rinde						
Güteklasse B Stärkeklasse L 3	1 Fm	363,15	379,79	358,39	- 1,3	- 5,6
Güteklasse B Stärkeklasse L 4	1 Fm	626,47	519,99	529,77	- 15,4	+ 1,9
Rotbuche - Stammholz mit Rinde						
Güteklasse B Stärkeklasse L 3	1 Fm	146,75	151,22	152,43	+ 3,9	+ 0,8
Güteklasse B Stärkeklasse L 4	1 Fm	188,34	199,66	195,86	+ 4,0	- 1,9
Fichte-, Tanne - Stammholz ohne Rinde						
Güteklasse B Stärkeklasse H 3	1 Fm	124,36	138,62	139,93	+ 12,5	+ 0,9
Güteklasse B Stärkeklasse H 4	1 Fm	137,10	153,49	154,64	+ 12,8	+ 0,7
Güteklasse B Stärkeklasse H 5	1 Fm	153,61	171,70	173,80	+ 13,1	+ 1,2

Noch: Erzeuger- und Großhandelspreise im Juni 1989

Ware (Sorte/Qualität/Ausführung Handelsstufe/Frachtlage)	Mengen- einheit	Preise in DM			Veränderung in % Juni 1989 gegenüber	
		Juni 1988	Mai 1989	Juni 1989	Juni 1988	Mai 1989
Kiefer- Stammholz ohne Rinde						
Güteklasse B Stärkeklasse L 2 b	1 Fm	139,99	143,88	141,34	+ 1,0	- 1,8
Güteklasse B Stärkeklasse L 3 a	1 Fm	162,09	165,26	166,32	+ 2,6	+ 0,6
<b>II. Schichtholz mit Rinde</b>						
<b>Industrieholz</b>						
Fichte/Tanne ISN <sup>1)</sup>	1 Rm	67,04	69,04	66,49	- 0,8	- 3,7
Fichte/Tanne IGN <sup>2)</sup> , absolut trocken	1 t	183,48	183,51	182,29	- 0,6	- 0,7
<b>Sonstiges Schichtholz (Brennholz)</b>						
Nadelholz	1 Rm	53,47	57,04	53,39	- 0,1	- 6,4
Rotbuche und sonstiges Laubholz (ohne Eiche)	1 Rm	72,42	74,61	73,11	+ 1,0	- 2,0
<b>Nadelschnittholz</b>						
Erzeugerpreise ab Sägewerk gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von 30 m <sup>3</sup> Schnittholz und mehr						
<b>Bauholz</b>						
nach Liste, Schnittklasse A/B; Stärke bis 19 cm, Länge bis 8 m	1 m <sup>3</sup>	345,00	383,46	387,69	+ 12,4	+ 1,1
<b>Bretter</b>						
Fi/Ta, Gkl. I - II; parallel besäumt, Stärke 24 mm Länge 3 - 5 m, Breite über 16 cm	1 m <sup>3</sup>	310,28*	340,00	346,50	+ 11,7	+ 1,9
Fi/Ta/Kie, Gkl. III/IV; parallel besäumt, Stärke 24 mm Länge 3 - 5 m, Breite 8 - 16 cm	1 m <sup>3</sup>	189,66*	224,29	227,50	+ 20,0	+ 1,4
<b>Rohhobler</b>						
Fi/Ta, Stärke 24 mm Länge 3 - 5 m, Breite 10 - 16 cm	1 m <sup>3</sup>	347,50	376,25	381,25	+ 9,7	+ 1,3
<b>Bohlen (Dielen)</b>						
Fi/Ta, Gkl. II/III; prismiert, Stärke 35/50 mm Länge 4,50 m, Breite 28/29 cm	1 m <sup>3</sup>	313,57	346,43	350,71	+ 11,8	+ 1,2
<b>Latten</b>						
Fi/Ta, Gkl. I mit ca. 10% II; Stärke, 24/48 mm, Länge 3 - 5 m	1 m <sup>3</sup>	309,17	341,67	345,83	+ 11,9	+ 1,2
<b>Blockware</b>						
Fi/Ta, Zopfdurchmesser 35 cm und mehr	1 m <sup>3</sup>	496,16*	516,50	519,00	+ 4,6	+ 0,5
<b>Kieferstammware</b>						
vom Stapel, abgetrocknet und blaufrei, ca. 70% Gkl. I, Stärke 45 mm und mehr Länge 4 m und mehr, Durchschnittsbreite über 30 cm	1 m <sup>3</sup>	472,20*	493,00	493,00	+ 4,4	-
<b>Vorratskantholz</b>						
Fi/Ta/Kie, Schnittklasse A/B; Stärke 8/8 - 12/12 cm Länge bis 6 m	1 m <sup>3</sup>	242,46	270,28	272,37	+ 12,3	+ 0,8

1) ISN = Industrie-Schichtholz, normales Holz. - 2) IGN = Industrieholz, Gewicht, normales Holz.

## 2. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte im Bundesgebiet

Wi-Nr.	Warengruppe, -zweig, -klasse bzw. Ware	1985 = 100			Veränderung in % Juni 1989 gegenüber	
		Juni 1988	Mai 1989	Juni 1989	Juni 1988	Mai 1989
	<b>Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt</b>	96,3	99,3	99,2	+ 3,0	- 0,1
	Investitionsgüter	106,9	109,7	109,7	+ 2,6	-
	Verbrauchsgüter (ohne Nahrungs- und Genußmittel)	95,7	101,0	100,6	+ 5,1	- 0,4
10/2122	Elektrizität, Erdgas, Fernwärme, Wasser <sup>1)2)</sup>	83,4	83,3	83,3	- 0,1	-
101	Elektrizität	105,8	106,7	106,7	+ 0,9	-
21	Bergbauliche Erzeugnisse	63,3	62,1	62,2	- 1,7	+ 0,2
2112-16	Erzeugnisse des Kohlenbergbaues	102,1	102,7	102,7	+ 0,6	-
2112	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	102,5	103,4	103,4	+ 0,9	-
2116 11	Ruhr-Koks (Hochofenkoks 4)	100,0	100,0	100,0	-	-
2122	Erdgas <sup>2)</sup>	49,9	48,0	48,0	- 3,8	-
22	Mineralölerzeugnisse	59,0	71,1	69,2	+ 17,3	- 2,7
2213	Kraftstoffe	68,7	82,7	80,1	+ 16,6	- 3,1
2217	Heizöle	36,9	48,9	48,3	+ 30,9	- 1,2
25	Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	103,2	104,3	104,5	+ 1,3	+ 0,2
2511	Natursteine	98,5	96,6	96,7	- 1,8	+ 0,1
2516	Sand und Kies	103,3	104,6	104,6	+ 1,3	-
253	Zement, bearbeiteter Kalk- und Dolomitstein, Gipszeugnisse, Mörtel und Transportbeton	102,4	103,4	103,5	+ 1,1	+ 0,1
27	Eisen und Stahl	93,3	99,9	100,0	+ 7,2	+ 0,1
271	Erzeugnisse der Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke (ohne Ferrolegierungswerke)	92,9	99,4	99,4	+ 7,0	-
2711	Roheisen	85,0	85,0	85,0	-	-
2714	Halbzeug zur direkten Verwendung	95,9	99,7	99,7	+ 4,0	-
2715	Walzstahl	91,4	99,8	99,7	+ 9,1	- 0,1
28	NE-Metalle und -Metallhalbzeug	103,0	117,3	115,3	+ 11,9	- 1,7
29	Gießereierzeugnisse	105,4	110,4	111,0	+ 5,3	+ 0,5
30	Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke und der Stahlverformung	100,9	103,1	103,4	+ 2,5	+ 0,3
31	Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	107,5	110,5	110,6	+ 2,9	+ 0,1
32	Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschleppern)	109,0	112,3	112,5	+ 3,2	+ 0,2
	Gewerbliche Arbeitsmaschinen	110,1	113,3	113,5	+ 3,1	+ 0,2
3211	Metallbearbeitungsmaschinen der spanabhebenden Formung	113,6	116,2	116,4	+ 2,5	+ 0,2
3212	Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung	112,2	115,8	115,9	+ 3,3	+ 0,1
322	Kraftmaschinen (Otto- und Dieselmotoren, Dampf- und Gasturbinen)	112,7	116,0	116,0	+ 2,9	-
33	Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper)	108,2	111,1	111,1	+ 2,7	-
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	102,3	103,6	103,5	+ 1,2	- 0,1
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	105,6	107,3	107,4	+ 1,7	+ 0,1
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	103,4	106,8	107,0	+ 3,5	+ 0,2
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck, belichtete Filme, Füllhalter u.ä.	104,3	102,6	102,7	- 1,5	+ 0,1

1) In den Preisindizes für Elektrizität ist die Ausgleichsabgabe nach dem dritten Verstromungsgesetz berücksichtigt. - 2) Bei Elektrizität, Erdgas, Wasser; einschließlich der Verkäufe der Weiterverteiler.

Noch: 2. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte im Bundesgebiet

Wi-Nr.	Warengruppe, -zweig, -klasse bzw. Ware	1985 = 100			Veränderung in % Juni 1989 gegenüber	
		Juni 1988	Mai 1989	Juni 1989	Juni 1988	Mai 1989
40	Chemische Erzeugnisse	91,9	96,3	95,9	+ 4,4	- 0,4
50	Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	88,5	89,2	89,2	+ 0,8	-
51	Feinkeramische Erzeugnisse	106,4	108,8	109,1	+ 2,5	+ 0,3
52	Glas und Glaswaren	100,3	101,7	101,7	+ 1,4	-
53	Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	99,9	103,8	104,4	+ 4,5	+ 0,6
54	Holzwaren	108,6	112,3	112,4	+ 3,5	+ 0,1
55	Zellstoff, Papier und Pappe	93,8	100,4	100,6	+ 7,2	+ 0,2
56	Papier- und Pappwaren	100,5	104,9	105,2	+ 4,7	+ 0,3
57	Druckereierzeugnisse	106,7	109,8	110,5	+ 3,6	+ 0,6
58	Kunststofferzeugnisse	103,4	106,4	106,5	+ 3,0	+ 0,1
59	Gummiwaren	100,3	102,4	102,7	+ 2,4	+ 0,3
61	Leder	99,7	99,1	98,9	- 0,8	- 0,2
62	Lederwaren und Schuhe	104,6	106,8	106,9	+ 2,2	+ 0,1
63	Textilien	99,5	101,3	101,7	+ 2,2	+ 0,4
64	Bekleidung	104,4	106,2	106,3	+ 1,8	+ 0,1
<b>68</b>	<b>Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes</b>	97,2	98,7	99,2	+ 2,1	+ 0,5
	Nahrungsmittel	96,4	97,6	98,4	+ 2,1	+ 0,8
6811	Mahl- und Schälmlenerzeugnisse	94,8	91,7	91,2	- 3,8	- 0,5
6812	Teigwaren	108,6	104,6	104,6	- 3,7	-
6814	Nährmittel	103,3	103,7	104,1	+ 0,8	+ 0,4
6816	Stärke und Stärkerzeugnisse	92,1	95,5	95,5	+ 3,7	-
6818	Backwaren	102,0	102,3	102,3	+ 0,3	-
6821	Zucker (einschl. Nebenprodukten)	97,8	97,7	97,6	- 0,2	- 0,1
6825	Verarbeitetes Obst und Gemüse	98,1	97,1	97,1	- 1,0	-
6827	Süßwaren	95,0	93,4	93,8	- 1,3	+ 0,4
6832	Milch, Butter und Käse	100,7	105,4	105,7	+ 5,0	+ 0,3
6842	Erzeugnisse der Ölmühlen	72,7	65,6	65,2	- 10,3	- 0,6
684510	Margarine	72,8	77,8	77,8	+ 6,9	-
6853	Fleisch und Fleischerzeugnisse	94,0	96,3	99,2	+ 5,5	+ 3,0
6859	Fisch und Fischerzeugnisse	100,1	99,8	100,2	+ 0,1	+ 0,4
6865	Röstkaffee, bearbeiteter Tee und teeähnliche Erzeugnisse	90,7	91,7	92,2	+ 1,7	+ 0,5
6871	Vollbier, Stammwürze 11 - 14%	106,7	109,9	109,7	+ 2,8	- 0,2
6875	Spirituosen	100,3	99,2	99,2	- 1,1	-
6879	Tafelwasser und alkoholfreie Erfrischungsgetränke	105,8	108,4	108,5	+ 2,6	+ 0,1
6889	Futtermittel	89,0	93,0	93,3	+ 4,8	+ 0,3
69	Tabakwaren	104,1	108,9	109,7	+ 5,4	+ 0,7



# STATISTISCHES LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Statistisches Landesamt · Postfach 10 60 33 · 7000 Stuttgart 10

An die  
Bezieher des Statistischen  
Berichtes "Erzeuger- und  
Großhandelspreise"

Stuttgart, den im August 1989

Fernsprecher

Durchwahl (07 11) 64 65- 520

Bearbeiter:

Aktenzeichen:

(Bitte bei Antwort angeben)

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Statistische Bericht "Erzeuger- und Großhandelspreise" erscheint mit der Juni-Ausgabe in einer veränderten Form. Fehlende Preismeldungen sowie strengere Geheimhaltungsvorschriften haben dazu geführt, daß im bisherigen Bericht eine zunehmende Anzahl von Tabellenzeilen freibleiben mußten. Die entstandenen Lücken werden nun durch eine zusätzliche Information, den Erzeugerpreisindex gewerblicher Produkte für das Bundesgebiet nach Warengruppen auf der Basis 1985 = 100, ausgefüllt. Bei gleicher Aktualität und gleichbleibendem Inhalt bezüglich der durchschnittlichen Erzeuger- und Großhandelspreise wird der Informationswert des Berichtes wesentlich erhöht. Umfang und Preis des Berichtes werden dadurch nicht berührt.

Mit freundlichen Grüßen

Burger